



BlitzReport

Fachbeirat "Forst und Jagd"

November 2020

Wolfspräventionsgebiet Eifel West

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten hat als oberste Naturschutzbehörde das Wolfspräventionsgebiet Eifel West mit Wirkung zum 01.11.2020 ausgewiesen. Auslöser dieser Entscheidung waren Nutztierrisse in den Verbandsgemeinden Arzfeld und Südeifel. Das Präventionsgebiet umfasst die Landkreise Bitburg-Prüm und die Vulkaneifel vollständig, die Landkreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg jeweils nordwestlich der Mosel. Nach Westen und Norden ist die Landesgrenze auch Grenze des Präventionsgebietes.

In den ausgewiesenen Präventionsgebieten Eifel West und Westerwald sowie in der „Pufferzone Eifel“ werden Zaunverstärkungsmaßnahmen sowie die Anschaffung und Ausbildung von Herdenschutzhunden seitens des Landes unter Inanspruchnahme von GAK-Bundesmitteln finanziell gefördert. Hintergrund ist, dass sich Wölfe nicht an Weidetiere als leichte Beute gewöhnen sollen. Für die Abwicklung der Förderanträge ist die Stiftung für Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz zuständig.

BR 113/11/20 DS/765-00

Kontakt:

Dr. Stefan Schaefer

Telefon: 0 61 31 – 23 98 124

E-Mail: dschaefer@gstbrp.de

Maximilian Hauck

Telefon: 0 61 31 – 23 98 165

E-Mail: mhauck@gstbrp.de